

Kölner Europa-Gespräche

Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA – Was handeln wir uns ein?

am Dienstag, 5. Mai 2015

von 19:30 bis 21:30 Uhr

im Domforum Köln, Domkloster 3



Statements:

Jürgen Matthes, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.
Prof. em. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ

Podium:

Elmar Brok, MdEP, Fraktion der Europäischen Volkspartei
Fabio de Masi, MdEP, Fraktion der Europäischen Linken
Alessa Hartmann, PowerShift-Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V.

Moderation:

Dr. Ralf Hell, Mitglied des Team Europe der Europäischen Kommission



Europabüro der KAB Deutschlands, Wilfried Wienen
Bernhard-Letterhaus-Straße 26, 50670 Köln
Telefon: (0221) 7722-213 • E-Mail: wilfried.wienen@kab.de

Seit 2013 wird zwischen der EU und den USA eine Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (Transatlantic Trade and Investment Partnership, TTIP) verhandelt. Diese soll zu mehr Wirtschaftswachstum führen, Arbeitsplätze schaffen, gemeinsame Standards ermöglichen, dem Verbraucher niedrigere Preise und eine größere Produktvielfalt bei Waren und Dienstleistungen beschern. Die Etablierung eines solchen Handels- und Investitionsschutz-Abkommens stößt auf erheblichen Widerstand und wirft grundsätzliche Fragen auf: Inwieweit sollen die Handelsbeziehungen zwischen der EU und den USA den Kräften des Freihandels überlassen werden? Wem würde ein solches Abkommen Vorteile bringen, wem drohen Nachteile? Schränken wir mit der TTIP unsere eigene politische Gestaltungsmacht in der EU ein? Wird durch die TTIP eine notwendige sozialökologische Transformation der Wirtschaft behindert?

Mit dieser Veranstaltung werden wir Licht ins Dunkel der TTIP bringen und Antworten auf die gestellten Fragen geben.